

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerte Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!	
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeleim.de	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17 HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center: Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117	
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05	
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis , Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung Tel. 30 11 83	
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale: 0 72 61/931-0	
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10	
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02	
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95	
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31	
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400	

Apothekendienst:

Freitag, 22.04. Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51 , HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38	
Samstag, 23.04. Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58	
Sonntag, 24.04. Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042	
Montag, 25.04. Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84	
Dienstag, 26.04. Rhein-Neckar-Apotheke,Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel.764854	
Mittwoch, 27.04. Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90	
Donnerstag, 28.04. Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg (Bahnhof), Tel. 2 46 62	



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Bauhof-Mitarbeiter begrüßen neuen Bagger im Fuhrpark



Seit zwei Wochen ersetzt ein neuer moderner Bagger seinen rund 20 Jahre alten Vorgänger. Für Eppelheims Bedürfnisse war der ursprünglich als Friedhofsbagger angeschaffte Vorgänger nicht mehr zeitgemäß. Das neue Modell ist nicht nur etwas größer, sondern auch technisch ausgereifter. Eine der wichtigsten Verbesserungen ist die größere Flexibilität, die beispielsweise die neue Schnellwechsellvorrichtung des Baggers für Schaufel und Greifer mit sich bringt. Außerdem sind Kabine und Arm nun separat voneinander schwenkbar, eine Qualität, die an Engstellen nicht zu verkennen ist.

Foto: Stadt Eppelheim

Achtung Baustellen!

Bis 15.04.2022 ist in der **Friedrichstraße 5** eine Gehwegsperrung.

Bis 18.04.2022 steht in der **Blumenstraße 12** ein Gerüst.

Am 19.04.2022 ist in der **Adalbert-Stifter-Straße auf Höhe Hausnummer 15** eine halbseitige Sperrung.

Die **Blumenstraße** ist **am 19.04.2022** auf Höhe **Hausnummer 12** halbseitig gesperrt.

Vom 02.05. bis 04.05.2022 besteht eine Vollsperrung in der **Schubertstraße auf Höhe Hausnummer 17**. Die Umleitung ist ausgeschildert.

In der **Schützenstraße** auf Höhe Hausnummer 13 steht **bis 29.04.2022** ein Baugerüst.

Die **Schwetzingen Straße** ist in die **Kirchheimer Straße** führend zeitweise halbseitig gesperrt **bis zum 30.04.2022**.

In der **Schillerstraße auf Höhe Hausnummer 33**, einbiegend in die Gerhart-Hauptmann-Straße, ist der Gehweg **bis 06.05.2022** gesperrt.

Die **Boschstraße** ist **auf Höhe Hausnummer 17** halbseitig **am 18.05.2022** gesperrt.

In der **Blumenstraße auf Höhe Hausnummer 4** steht **bis 18.05.2022** ein Baugerüst.

Aufgrund erweiterter Arbeiten in der **Kirchheimer Straße** fährt der City-Bus eine Umleitung über die Goethestraße. Die Haltestelle Hölderlinstraße wird durch die Ersatzhaltestelle Goethestraße ersetzt.

Im Zeitraum zwischen dem **26.04.2022** und dem **17.05.2022** stehen in der **Blumenstraße 3-5** zwei Container auf der Fahrbahn.

Die **Seestraße** ist zwischen dem **02.05.2022** und dem **15.07.2022** ab Höhe Hausnummer 23 vollgesperrt. Eine Umleitung ist über die Wieblingen Straße, Schubertstraße und Schillerstraße eingerichtet (siehe Umleitungsplan).

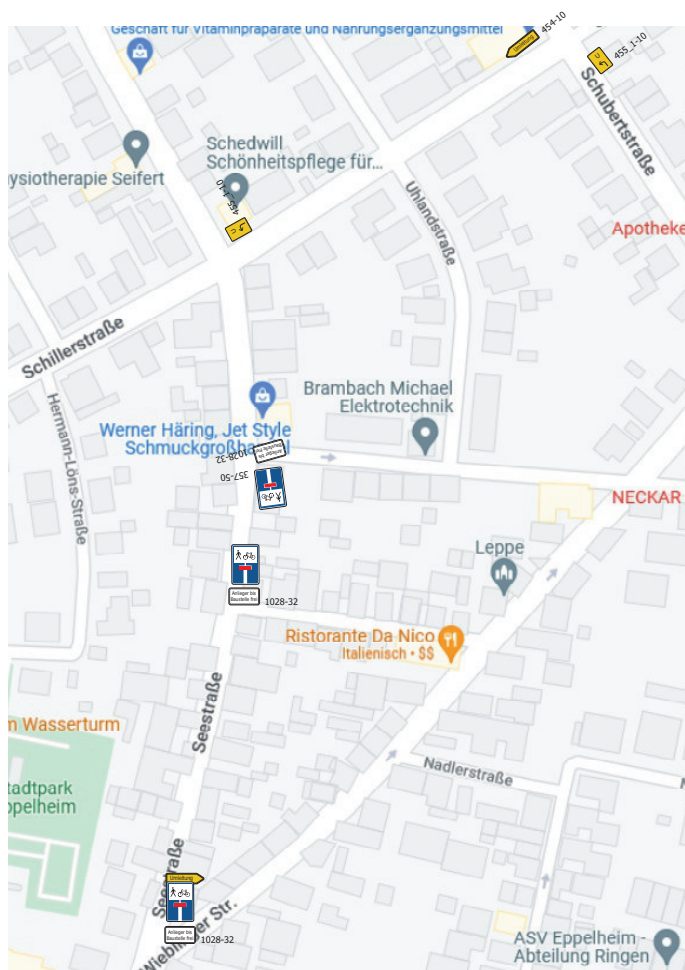


Foto: Stadt Eppelheim

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2022 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen **im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW**. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter der E-Mail-Adresse: poststelle@lubw.bwl.de zur Verfügung.

Frühlingsfest bei der Rhein-Neckar-Halle – Parkplatz gesperrt

Das Frühlingsfest auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle findet von Samstag, 30. April, bis Dienstag, 3. Mai, statt. Der Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle ist von Montag, 25. April, bis Freitag, 6. Mai, für den Auf- und Abbau von Fahrgeschäften und Buden sowie für das Frühlingsfest gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrzeuge rechtzeitig umzuparken.

Die Stationen bei der Eppelheimer Osterrallye



Bürgermeisterin Patricia Rebmann (l.) stellte vor dem Rathaus die Urkunden an die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus. Das Kulturteam mit Svenja Anwand (v. r.), Patrick Röschmann, Christoph Horsch und Gabi Hildebrandt, das die Osterrallye organisiert hatte, verteilte die Schokohäschen. Alle Fotos: Stadt Eppelheim



Die Abteilung American Football der DJK, die Jaguars, stellten ihre Sportart auf dem DJK-Gelände vor. Die Cheerleader des Vereins, die Soul Dancers, zeigten mit ihren Choreografien, wie man die Jungs unterstützt.



Birgit Rühle (l.) und Sarah Buchwitz vom Eppelheimer Carneval Club führten in die Grundzüge der Schrittkombinationen beim Gardetanz ein.



Die Ministranten der katholischen Kirchengemeinde hatten Rätselaufgaben und eine Eiersuche für die Kinder und Jugendlichen auf dem Gelände rund um die Christkönigkirche vorbereitet. Der Kirchenvorplatz war gut gefüllt.





Bild oben: Die Abteilung Fitness, Gesundheit, Turnen und Gymnastik des ASV mit Elke Treiber (v. l.), Conny Mohr und Jeannette Schmitt war in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle für die Betreuung beim Hindernislauf zuständig.



Die ASV-Fußballer Thomas Graupner (v. l.), Isabelle Körber und Heinz Schuhmacher ließen den Nachwuchs (im Bild ist Florian zu sehen) Torwandschießen.



Ulrich Helbig (r.) und Klaus Kaffenberger vom Bürgerkontaktbüro waren mit anderen Mitgliedern des Vereins auf dem Dammarie-lès-Lys-Platz beim Geschicklichkeitsboule.



Der Vorsitzende des SG Poseidon, Tobias Distler, betreute mit Vereinskoleginnen und Vereinskolegen den Hindernisparcours auf der Wiese beim Hallenbad.



Das Deutsche Rote Kreuz Eppelheim war gleich mit drei Stationen bei der Osterrallye vertreten. Linkes Bild: Der Ehrenvorsitzende Dieter Hölzel (mit Maske) und Bereitschaftsleiter Jens Hillger demonstrierten, wie eine Feldküche funktioniert. Mitte: Stephanie Reiferscheid (v. l.), Lena Meier und Franziska Ehrhard ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Verbandskasten packen. Rechtes Bild: Der DRK-Vorsitzende Helmut Dörr und Manuela Dörr halfen beim Zuordnen von taktischen Zeichen.

Premiere der Eppelheimer Osterrallye war ein voller Erfolg

Tolles Wetter, ein großes Engagement der teilnehmenden Vereine und die Lust auf Bewegung bei den Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern zum Ende der Feiertage waren die Erfolgsgaranten bei der Premiere der Eppelheimer Osterrallye am Ostermontag, die vom Kulturteam der Stadt organisiert wurde. Die Idee dazu hatte Bürgermeisterin Patricia Rebmann.

Quer durch die Stadt waren die einzelnen Stationen aufgebaut. Wer alle elf Aufgaben (drei beim Roten Kreuz, je zwei beim ASV und den DJK Jaguars sowie je eine bei der SG Poseidon, der ECC-Garde, der katholischen Ministrantengruppe und dem Bürgerkontaktbüro) absolviert und seinen Laufzettel abgegeben hatte, bekam ein Schokohäschen sowie eine Urkunde, die Patricia Rebmann vor Ort unterschrieben hat.

Besonders schön war für die Organisatoren, dass sich viele der rund 175 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende für die Idee und die Durchführung der Osterrallye bedanken und um eine Wiederholung baten.

Aktuelle Stellenangebote:



Bei der Stadt Eppelheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen

Bauhofmitarbeiter*in (m/w/d) Saisonkräfte

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim bietet zum 1. September 2022 die Möglichkeit für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen

Mitarbeiter*in oder Techniker*in Immobilienmanagement (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt über den Messenger-Dienst „Signal“.

Und so geht's:

SIGNAL-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

- 1** Signal-Messenger laden
- 2** Fügen Sie in Ihrem Mobiltelefon die Nummer 01515 3329969 hinzu
- 3** Starte Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt, senden Sie die Nachricht „Start“ und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.

2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.

3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramts

Eine Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramtes ist wieder möglich. Dazu zählen die Antragstellung von Ausweisen und Reisepässen für Kinder und Erwachsene ebenso wie alle Aufgaben rund ums Einwohnermeldewesen, also Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen bei Umzügen. Zu finden ist die Online-Terminbuchung auf der Homepage der Stadt Eppelheim (www.eppelheim.de). Dort steuern Sie die Servicebox mit der Terminbuchung an. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner haben ihre Büros im Rathaus.

Alle anderen Leistungen des Bürgeramtes können ohne vorherige Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr) im Container beim Feuerwehrhaus erledigt werden: unter anderem die Abholung von Pässen und Ausweisen, die Beantragung für ein Führungszeugnis oder die Abgabe eines Führerscheinantrags. Kontakt: Bürgeramt der Stadt Eppelheim, Telefon 06221/794-120 oder -121, E-Mail: buergeramt@eppeleheim.de

Jetzt in Eppelheim zum „Stadtradeln“ anmelden

Alle 54 kreisangehörigen Kommunen radeln mit

„Stadtradeln“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und Kilometer zu sammeln. Er findet in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt. Dabei ist es egal, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Auch Eppelheim gehört zu den Kommunen, die bei der Aktion des Klima-Bündnisses mitmachen. Vom 8. bis 28. Mai können sich die Bürgerinnen und Bürger mit einem Team oder als Einzelperson registrieren oder ein eigenes Team gründen und Mitsstreiter suchen. Hier geht's zur Anmeldeseite: https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=1152

Erstmals nimmt der Rhein-Neckar-Kreis mit allen 54 Kommunen an der Kampagne teil. Das verdeutlicht den hohen Stellenwert des Radverkehrs.

Beim „Stadtradeln“ zählt auch der Kommunenvergleich: In den beteiligten Städten und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger ihre gefahrenen Kilometer der eigenen Kommune zuschreiben lassen und so zeigen, dass ihr Wohn- oder Arbeitsort in Sachen Radfahren ganz vorne mit dabei ist.

Das übergeordnete Ziel ist es aber, effektiv CO₂ zu vermeiden. Die Ergebnisse des Wettbewerbs aus den vergangenen Jahren zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Durch die vermiedenen CO₂-Emissionen sind die ersten Gewinner die Umwelt, das Klima sowie alle Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. Aber die Stadt Eppelheim verteilt auch Preise an die fleißigsten Radlerinnen und Radler. Darüber hinaus gibt es im bundesweiten Wettbewerb etwas zu gewinnen.

Hilfe für Menschen aus der Ukraine und ihre Gastgeber

Spendenmöglichkeiten

An der Rathaus-Pforte können weiterhin Feuchttücher, Windeln (Größe XS und 1) sowie Babynahrung (Brei und haltbare Milch), außerdem spezielle Nahrung für Frühgeborene für die Aktion von Julia Heffner (wir berichteten) abgegeben werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung können ausschließlich diese Artikel (keine anderen!) annehmen.

Die ehemalige Eppelheimerin Julia Heffner sammelt für Frühchenstationen in den Kinderkrankenhäusern in der Ukraine. Sie steht im engen Kontakt mit Ärzten in Mannheimer Kliniken, die wiederum über eine WhatsApp-Gruppe mit Kollegen in Kiew und anderen Städten des Landes in Verbindung sind.

Auch Geldspenden sind sehr willkommen, um beispielsweise dringend benötigte Medikamente zu kaufen. Die Kontaktdaten des Spendenkontos lauten: Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene e. V. Mannheim, IBAN: DE76 6705 0505 0039 3192 33 bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, Verwendungszweck: Hilfe für Ukraine.

Wer darüber hinaus Sachspenden abgeben möchte, sollte sich am besten bei der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft in Viernheim (www.dug-rhein-neckar.de) erkundigen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Geld zu spenden, beispielsweise über die Katastrophenhilfe (IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600). Auch in unserer sächsischen Partnerstadt Wilthen, mit der uns eine 30-jährige Freundschaft verbindet, wurde ein Spen-

denkonto über die dortige Ehrenamtsstiftung eingerichtet, berichtet der dortige Bürgermeister Michael Herfort. Die IBAN lautet: DE75 8555 0000 1002 0115 89.

Unterbringung und Hilfsangebote

Informationen zur Unterbringung und zu Hilfsangeboten finden Sie auf der Sonderseite des Landratsamtes unter:

www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/pressemeldungen.html („Hilfe für Menschen aus der Ukraine“).

Dort gibt es die Rubriken:

- Unterbringung durch die Kommunen
- Private Unterbringung
- Informationen zum ausländerrechtlichen Status
- Antragstellung
- Einreise mit Heimtieren
- Service-Point Ukraine (Czernyring 22/12 in Heidelberg)
- Integrationsangebote
- Deutschsprachkurse
- Sach- und Geldspenden
- Hilfsangebote machen
- Impfangebote
- Führerschein und Kfz-Haftpflichtversicherung

Die Inhalte werden laufend aktualisiert.

Infotelefon Ukraine beantwortet Fragen der Bevölkerung

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung des Kriegs in der Ukraine und der Aufnahme zahlreicher geflüchteter Personen bietet das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ab sofort ein Infotelefon für Fragen aus der Bevölkerung an. Die Telefonnummer lautet 06221/522-2181. Die Hotline ist montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr erreichbar. An die Adresse: ukraine-info@rhein-neckar-kreis.de können auch per E-Mail Fragen gestellt werden. Das Angebot richtet sich an aus der Ukraine geflüchtete Menschen (sowie deren Helferinnen und Helfer), die sich im entsprechenden Zuständigkeitsbereich des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis aufhalten.

In der Hotline werden sowohl allgemeine Anfragen – etwa welche Anträge notwendig sind und wo was erledigt werden kann – als auch Fragen beantwortet, die sich um Themen wie Leistungsgewährung oder Aufenthaltsstatus drehen. Die Ausländer- und Leistungsbehörde im Landratsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen – dies betrifft sowohl Anträge auf Asylbewerberleistungen als auch Anträge auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis – die Bearbeitung ebendieser einige Zeit in Anspruch nehmen kann. „Sie können versichert sein, dass auch dem Rhein-Neckar-Kreis viel an einer zeitnahen Bearbeitung der Anträge gelegen ist. Wir bitten um Verständnis, dass diesbezügliche Anrufe und Nachfragen den Prozess nicht beschleunigen können und bitten daher von Zwischenstandsanfragen abzusehen“, sagt der Leiter des Kreisordnungsamts, Stefan Becker.

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet darüber hinaus fortlaufend aktualisierte Informationen und Links unter www.rhein-neckar-kreis.de/ukraine an. Unterbringungsangebote (freie Wohnungen, Häuser oder andere Gebäude) können an folgende Adresse gemeldet werden: unterkunftukraine@rhein-neckar-kreis.de

Haus der Begegnung

Eröffnungsfeier im „Haus der Begegnung“



In wenigen Tagen ist es soweit: Das „Haus der Begegnung“ wird am Samstag, 30. April 2022, um 11 Uhr offiziell eröffnet. Die gesamte Eppelheimer Bevölkerung ist eingeladen, die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 82 zu besichtigen.

Insgesamt haben sich 17 Ehrenamtsgruppen für das Projekt „Haus der Begegnung“ gemeldet (*die wir ja auch in den Eppelheimer Nachrichten nach und nach vorstellen*). Aber auch bei der Eröffnungsfeier präsentieren sich die Projektgruppen. Es wird Stände geben, ähnlich wie bei einem Markt der Möglichkeiten. Die Bewirtung übernehmen ebenfalls die Ehrenamtlichen, die sich unter dem Dach des „Hauses der Begegnung“ treffen. Sie gestalten auch den musikalischen und tänzerischen Teil mit. Für Kinder gibt es Angebote wie beispielsweise Basteln, Kinderschminken und noch viel mehr.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich das „Haus der Begegnung“ anzuschauen und vielleicht auch eine Gruppe entdecken, deren Angebot sie zum Mitwirken anregt. Herzlich willkommen!

Sprachcafé im Haus der Begegnung

SPRACHCAFÉ Miteinander

Sie möchten Ihr Deutsch in gemütlicher Runde üben, neue Leute kennenlernen und Freunde finden?

Dann ist unser Sprachcafé das Richtige für Sie! Nehmen Sie Ihren Kaffee oder Tee und sprechen Sie mit!

Das Sprachcafé-Team freut sich auf Sie!

FRAUEN-SPRACHCAFÉ

DO 28.04.
10-11:30 Uhr
Haus der Begegnung
Hauptstraße 82

WEITERE TERMINE

ALLGEMEINES SPRACHCAFÉ
MO 02.05.22
17-18:30 UHR

SPRACHCAFÉ FÜR FORTGESCHRITTENE
FR 13.05.22
17-18:30 UHR

Anmeldung gerne unter sprachcafe.miteinander@gmx.de.
Oder schauen Sie einfach unverbindlich vorbei!

Aus den Partnerstädten

Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Partnerstädte

Unsere französische Partnerstadt Dammarie-lès-Lys hat bisher keine Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine aufgenommen. Die Verteilung übernimmt die Präfektur, die bisher noch nicht bei der Verwaltung angefragt hat. Die Bereitschaft, geflüchtete Menschen aus der Ukraine aufzunehmen, ist vorhanden. Die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger von Dammarie-lès-Lys ist umso größer: Es wurden 5 Kubikmeter Nahrungsmittel und lebensnotwendige Güter gesammelt und an die polnische Grenze gefahren, um dort die ankommenden Menschen in den Aufnahmezentren mit dem Nötigsten zu versorgen. Darüber hinaus hat ein Verein dem französischen Roten Kreuz eine Spende im Wert von 1500 Euro übergeben.

Grüße zu Ostern aus Vértesacsza

Anlässlich des Osterfestes hat die Tanzgruppe unter der Leitung von Helga Blaumann aus Vértesacsza Bürgermeisterin Patricia Rebmann einen Ostergruß übersandt. Die Rathauschefin hat sich sehr über die Aufmerksamkeit gefreut. Bürgermeisterin Patricia Rebmann hat ihrerseits einheimischen Honig aus der Produktion eines Eppelheimer Imkers für die Ostertafel an die Partnerstädte verschickt.

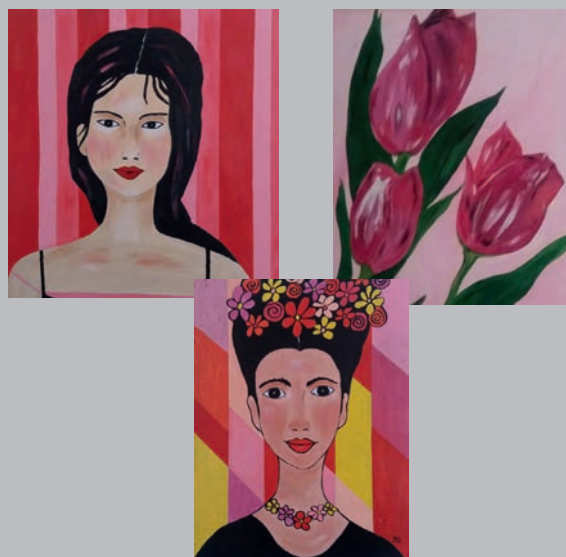


Foto: Stadt Eppelheim

Galerie im Rathaus

Gesichtspunkte

Portraits und mehr ...
von Doris Sommer Heidelberg



Herzliche Einladung zur Vernissage mit
Ausstellungsführung
Freitag, 6. Mai 2022, 19 Uhr
Rathaus Eppelheim, 1. OG, Bürgersaal

Foto: Stadt Eppelheim

Schon früh entdeckte die Künstlerin Doris Sommer ihre Leidenschaft für Porträts. Im Teenageralter zeichnete sie ihre Pop-Idole mit Kohle und Bleistift. Später im Beruf als Schauwerbegestalterin dienten die Werke als Blickfänge für die unterschiedlichsten Dekorationsthemen. Blumen-, Früchte- und Landschaftsmotive folgten, die Porträtmalerei ist und bleibt jedoch ihre große Leidenschaft.

Informationen zu Corona



CORONA INFO

ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF

WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion EL – Eppelheimer Liste



Eppelheimer Liste **EL**

EL geschlossen gegen Güterbahnstrecke zwischen Eppelheim und Plankstadt

Die Stadträte der Fraktion Eppelheimer Liste im Gemeinderat haben geschlossen die Unterschriftenliste der Bürgerinitiative gegen eine Güterbahnstrecke zwischen Eppelheim und Plankstadt unterschrieben. Die Hauptgründe, sich gemeinsam mit allen, die dahinter stehen, gegen dieses Projekt zu stemmen, sind der zu erwartende Bahnlärm und die Zerschneidung der Landschaft

mit meterhohen Lärmschutzwänden, verbunden mit der Vernichtung von wertvollem Agrar- und Wiesenland sowie Naherholungsflächen. Man ist sich bei der Eppelheimer Liste einig: *Nur ein Tunnel und eine Bündelung mit den bereits vorhandenen Verkehrswegen, z. B. an der bereits bestehenden Güterbahnstrecke unterhalb Schwetzingens, kann eine einigermaßen befriedigende Lösung für alle Menschen in unserer Region bieten.*

Bei den Planungen, die letztendlich die beiden europäischen Frachthäfen Rotterdam und Genua durch eine Güterbahnstrecke miteinander verbinden sollen, fehlen noch einige Puzzleteile. So ist die Anbindung des Güterbahnhofes in Mannheim an diese europäische Güterbahnstrecke noch unklar. Letztendlich müssen sich die Bahnstrecken-Planer nach sogenannten Raumwiderständen richten. Höchste Raumwiderstände sind u. a. Wasserschutzgebiete mit ihren jeweils festgesetzten Verordnungen. Im Wasserschutzgebiet zwischen Eppelheim und Plankstadt ist gegenwärtig der Bau von Gleisanlagen nur unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. So darf in die vergleichsweise dünne Deckschicht **nicht eingegriffen** werden. Nach der Aufgabe des Brunnens Eppelheim soll dieses Gebiet dem Brunnen Mannheim-Rheinau zugeordnet und die Verordnung dazu neu festgesetzt werden. Überraschend soll künftig **nur noch** der Bau von Rangier- und Güterbahnhöfen verboten sein. Ein bisher bestehender Raumwiderstand für den Bau der Güterbahnstrecke zwischen Eppelheim und Plankstadt wäre damit leider beseitigt, was unser Unverständnis hervorruft und es bedauerlicherweise in Zukunft unmöglich macht, für unser Wasserschutzgebiet die geplante neue Güterbahnstrecke zu verhindern.

Im Technischen Ausschuss wurde der Beitritt Eppelheims zum Wasserschutzgebiet Mannheim-Rheinau im Januar 2022 beraten und wir haben unsere Bedenken vorgebracht. Nicht nur wegen des Güterbahnverkehrs, sondern auch wegen geplanter Geothermiebohrungen von MVV und EnBW, Beschränkungen privater geothermischer Wärmegewinnung sowie der Einschränkungen für neue Industriegebiete. Unsere Bedenken wurden an die für das Wasserschutzgebiet Mannheim-Rheinau zuständige Behörde in Mannheim weitergegeben, jedoch warten wir bis heute auf die zugesagte Behandlung im Eppelheimer Gemeinderat **mit** einem/r Vertreter/in der Unteren Wasserbehörde Mannheim.

Foto: Eppelheimer Liste e.V.



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Rund ums Thema CarSharing



CarSharing lohnt sich – auch fürs Klima:



35 Euro-Gutschein
für Fahrten.

stadtmobil
carsharing

Nach Vertragsabschluss 12 Monate gültig.

Dieter Netter möchte am 27. April auf dem Wochenmarkt für Fragen zum Thema CarSharing zur Verfügung stehen.

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen.

Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Die Öffnungszeiten ist von 15 bis 18.30 Uhr.

Bitte halten Sie zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein.



Geburtstage

Donnerstag, 21.04.

Angelika Mitzkewitsch

75 Jahre

Karin Danner

70 Jahre

Sonntag, 24.04.

Albert Liegl

85 Jahre

Montag, 25.04.

Roswitha Groß

75 Jahre

Dienstag, 26.04.

Egon Heitbrock

85 Jahre

Randolf Waldherr

70 Jahre



Foto: Stadt Eppelheim

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

„Celine“ mit Christine Neubauer gefiel dem Publikum



Szenenfoto aus „Celine“

Foto: Stadt Eppelheim

Nachdem die Boulevard-Komödie „Celine“ im März wegen der Corona-Erkrankung eines Schauspielers kurzfristig abgesagt werden musste, war zeitnah ein neuer Termin gefunden worden. Vorteil der Verlegung: Mittlerweile durfte aufgrund der Corona-

Lockerungen die Rudolf-Wild-Halle wieder komplett bestuhlt werden und die zwischenzeitlich ausverkaufte Vorstellung konnten mehr Gäste genießen. Darum ging es in dem Stück, bei dem unter anderem Christine Neubauer auf der Bühne stand.

Bei der wenig populären Tätigkeit eines Einbrechers scheinen im Allgemeinen die Schattenseiten zu überwiegen. Vor allem, wenn man sich erwischen lässt. Eine Adresse, Tempo und Kaltblütigkeit – all das fehlt dem jungen Anfängerdieb Guillaume. Bereits beim Anpirschen durch einen Vorgarten wird der Mochtegern-Al-Capone beobachtet. Dass es ihm dennoch gelingt, die anvisierte Luxusvilla zu betreten, hat er nur der Neugier der Bewohner zu verdanken, die ihn bereits erwarten und dem verwirrten Taugenichts sogleich einen Beruhigungscognac verabreichen. Guillaume hat sich in der Hausnummer geirrt – zu seinem Glück möchte man sagen, denn der Kunstfehler führte ihn zu einer unbekannteren, weil nie erappten „Königin der Einbrecher“: Celine.

Heiter geht es auch in der Rudolf Wild-Halle weiter. Und zwar mit diesen Veranstaltungen:

„Glück g’habt!“ – darüber freut sich auch Heinrich Del Core

Der Kabarettist tritt am 28. April in der Rudolf-Wild-Halle auf



„Glück g’habt!“ heißt das Programm von Heinrich Del Core, mit dem er am Donnerstag, 28. April 2022, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Rudolf-Wild-Halle gastiert.

„Glück g’habt!“, wenn man in Mexiko im Schlaf überfallen wird und gesund aus der Nummer rauskommt. „Glück g’habt!“, wenn man sich selber beim Schnarchen nicht hört. „Glück g’habt!“ hat Heinrich Del Core in der letzten Zeit häufig – und genau das gibt er in seinem neuen Programm zum Besten. Heinrich Del Core

nimmt uns erneut mit auf eine Reise durch den Alltag – absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich. In seinem Handgepäck hat er neue, herrlich komische Geschichten, unzählige Lacher und eine Menge an Humor dabei – und seine Schuhe. Seine roten Schuhe!

Der halbe Restitaliener versteht es mit seiner sympathischen, schwäbischen Leichtigkeit, die Alltagssituationen so detailgetreu wiederzugeben, dass das Publikum sofort in seinem Bann gezogen wird und seinem Charme nicht auskommt. Ein unvergleichlicher Mix aus Situationskomik, Charisma und Sprachwitz. Mit Heinrich Del Core treffen sich Italien, Deutschland, Comedy und Kabarett. Der Italo-Schwabe macht keinen Halt vor Polizeikontrollen und Saunabesuchen. Auch, was es mit der Einverständniserklärung beim Sex in Schweden auf sich hat, wird er in seiner unnachahmlichen Art erläutern. Selbst seine Urlaubserlebnisse und Bahnfahrten bis hin zur Darmspiegelung werden nicht ausgelassen. Eines ist sicher – das Publikum wird weiterhin mit wahren Begebenheiten des Alltags einen ganzen Abend lang bestens unterhalten.

Foto: Panta Management
Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 22 Euro) oder 21 Euro (ermäßigt 20 Euro)

Leichtigkeit und bissige Ironie

Andreas Neumann präsentiert Heinz-Erhardt-Abend am 5. Mai in der Rudolf-Wild-Halle

In einer einzigartig gelungenen Weise lässt der Parodist Andreas Neumann den beliebten Komiker und Humoristen Heinz Erhardt wieder auferstehen und er macht das derart gekonnt, dass Erhardts Tochter, Grit Berthold, anerkennend bemerkte: „Als ich Andreas Neumann hörte, meinte ich, mein Vater lebt wieder.“

Am Donnerstag, 5. Mai 2022, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) kommt Andreas Neumann mit seinem Programm nach Eppelheim in die Rudolf-Wild-Halle.

Obwohl Heinz Erhardt jede Menge zeitloser Sketche, Geschichten und Gedichte hinterlassen hat, mit denen sich mehrere Abende füllen ließen, wird Andreas Neumann auf der Bühne auch andere prominente Gäste präsentieren, denn als professioneller Parodist sollte man mehr als eine Stimme zur Verfügung haben.



Neumann leiht seine variationsreiche Stimme den für einen Parodisten besonders ergiebigen Persönlichkeiten wie Heinz Rühmann, Hans Moser, Theo Lingen und Jürgen von Mangers „Tegtmeier“. Ebenso kommen Marcel Reich-Ranicki, Inge Meysel, „Ekel Alfred“ und andere zu Wort – meist in einer Geschwindigkeit, dass man meinen möchte, es stünden mehrere Personen auf der Bühne.

Einer für alle, alle auf einmal, so lautet das Motto des Parodisten.

Besonders bemerkenswert ist, dass Neumann zu den bekannten Klassikern auch neue Texte für sein Programm geschrieben hat. So erlebt das Publikum auch stets Neues mit alten Bekannten. Das Lachen ist damit so gut wie garantiert. Foto: Carsten Dauer

Karten zum Preis 20 Euro (ermäßigt 19 Euro)

Spitz und Stumpf auf Abschiedstour



HURTIG IM ABGANG

Spitz & Stumpf - Das Abschiedsprogramm

Donnerstag
12. Mai 2022

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Die Eintrittskarten zu allen Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402.

Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.



FRÜHJAHRSKONZERT

mit dem Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz

Samstag

21. Mai 2022

19:30 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Stadtbibliothek

Aktuelles aus Ihrer Stadtbibliothek Eppelheim

Besuch wieder ohne besondere Regelungen möglich

Die Landesregierung hat am 1. April 2022 eine neue Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) beschlossen. Die neue Corona-Verordnung gilt seit Sonntag, 3. April 2022, und damit fallen in Baden-Württemberg weitreichende Schutzmaßnahmen weg, für die es aufgrund des neuen Infektionsschutzgesetzes des Bundes keine rechtliche Grundlage mehr gibt.

Die Maskenpflicht ist bis auf wenige Ausnahmereiche aufgehoben – in der Bibliothek gibt es die Maskenpflicht nicht mehr. Auch die Kontrolle der Einhaltung von 3G ist abgeschafft.

Da es jedoch noch immer eine breite Ansteckungswelle gibt, werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek darin bestärkt, beim Besuch der Bibliothek weiterhin eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten.

Details dazu auf der Homepage der Bibliothek unter <https://www.eppelheim.de/webopac> oder telefonisch unter 06221/76 62 90.

Öffnungszeiten

montags	12 bis 19 Uhr
dienstags und donnerstags	geschlossen
mittwochs	10 bis 18 Uhr
freitags	12 bis 16 Uhr
samstags	10 bis 13 Uhr

Die Stadtbibliothek Eppelheim macht mit beim großen „Gratis-Comic-Tag 2022“ am 14. Mai

Der „Gratis-Comic-Tag“ ist etwas Besonderes, denn wie der Name schon sagt, kann man an diesem Tag gratis Comics, Manga und Graphic Novels bekommen.

Viele Comic-Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz produzieren eigens für diesen Tag über 30 Hefte, die sich die Fans

kostenlos in den teilnehmenden Läden und Einrichtungen (Einzelhandel, Buchhandlungen, Bibliotheken etc.) mitnehmen können. Die Auswahl ist groß: Von Manga über Superhelden, frankobelgische Abenteuer und Disney bis zu Independent Comics und vielem mehr gibt es im Angebot.

Auch die **Stadtbibliothek Eppelheim** ist dieses Jahr mit dabei – und es gibt an diesem Gratis-Comic-Tag am **Samstag, 14. Mai 2022**, von **10 bis 13 Uhr** in der Bibliothek außer **Comics & Co.** auch noch einige **Mitmach-Aktionen** rund um Super-Helden und Super-Schurken, Feen und weitere Comic-Gestalten, bei denen man tolle Preise gewinnen kann!

Weitere Details dazu ab der nächsten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten. Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim freut sich schon auf die kleinen und großen Fans von Comic, Manga und Graphic Novel!

Aus aktuellem Anlass: Medientisch „Ukraine“ in der Stadtbibliothek



Das Team der Stadtbibliothek hat im Eingangsbereich der Bibliothek rund um das Thema „Ukraine“ einen Medientisch mit Geschichtsbüchern zur Ukraine und zu Russland, zweisprachige Vorlese- und Kinderbücher sowie zweisprachige Bilderwörterbücher (Deutsch - Ukrainisch und Deutsch - Russisch) aufgebaut.

Die Medien können natürlich ganz normal ausgeliehen werden.

Foto: Stadtbibliothek Eppelheim

Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V.

Spuren des Holocaust in Eppelheim

Deportation der jüdischen Mitbürgerin Rosa Piotrowsky 1941



Spuren des Holocaust in Eppelheim

im Gedenken an die Deportation der jüdischen Mitbürgerin

Rosa Piotrowsky

im Jahr 1941

**am Donnerstag, 28. April 2022
um 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Referenten: Helmut Lechner, Alt-Gemeinderat aus Eppelheim und Mitglied des Rechercheams zur Geschichte von Rosa Piotrowsky

Dr. Günter Riederer, Stadtarchiv Stuttgart

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Förderkreises Stadtbibliothek ist frei.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung: telefonisch unter der Nummer 06221 / 76 62 90
per E-Mail unter: stadtbibliothek@eppeilheim.de
persönlich zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Es gilt die tagesaktuelle Corona-Verordnung.



Schnäppchen-Flohmarkt

in der Stadtbibliothek Eppelheim
ab sofort bis zum Frühling!

ANGEBOT bis 30.04.2022

2 Bücher	1,00EUR
10 Zeitschriften	2,00EUR
8 Bücher	3,00EUR
10 CDs	4,00EUR
8 DVDs	5,00EUR

... zudem gibt es auch in Auswahl (Brett-)Spiele, Schallplatten etc.

**Kommen Sie vorbei, stöbern Sie
und finden Sie Medien-Schnäppchen
für die ganze Familie!**

Der Medienflohmarkt wird derzeit wöchentlich mit neuen (aussortierten) Medien bestückt – öfters vorbeikommen lohnt sich!

Der Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim lädt am Donnerstag, 28. April 2022, um 19 Uhr zu einem Vortrag über die Eppelheimerin Rosa Piotrowsky in die Stadtbibliothek ein. Anlass ist der Jahrestag der Deportation von jüdischen Frauen, Männern und Kindern vom Stuttgarter Killesberg, der sich im vergangenen Jahr zum 80. Mal jährte. Der Zug verließ am 1. Dezember 1941 den Nordbahnhof in Richtung Riga. Unter den 1000 Menschen war auch Rosa Piotrowsky. Für sie war es – wie für viele andere – eine Fahrt in den Tod.



lädt zum Filmabend ein...

**Mittwoch, 18. Mai 2022
19 Uhr**

**„Wirklich oben bist du nie -
Reinhard Karl“**

Dokumentarfilm von Harald Weiß, 2021



Über das Leben und Werk des ersten deutschen Bergsteigers, der den Mount Everest bestieg.

Ort: Rudolf-Wild-Halle, Foyer
Schulstr. 6, 69214 Eppelheim

Eintritt: 7,- EUR/reg.
5,- EUR/ erm.

Einlass: ab 18 Uhr

Kartenvorverkauf ab 27. April

in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr.1, Eppelheim
Tel.: 06221-766290 * E-Mail: stadtbibliothek@eppeilheim.de
Internet: <https://www.eppeilheim.de/webopac/Förderkreis>



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 25.04.2022 bis 01.05.2022

Montag, 25. April

09:30 D1105 Online-Gymnastikkurs > Cornelia Schenck,
10:45 2923 Lesung: Gabriele Münter - la Penseuse > Le
sung Annie Huault-Glock, > 14:00 1161 Boule II
> Dr. Eva Frei, Bouleanlage, Poststraße - >

14:00 2226 Vincent van Gogh - Das tragische Leben des
holländischen Künstlers > Vortrag Heide Pfaff, >
14:00 D1188 Interaktiver Online-Kurs: Achtsamkeits
übungen mit liebevollen Gedanken > Ri Saenger, >

Anmeldungen unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

Mittwoch, 27. April

10:40 2918 Epochen der deutschen Literatur > Seminar
Dr. Helmut Haselbeck, >

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

Donnerstag, 28. April

08:00 4433 Kunst und Kultur in Essen «Impressionisten
i m Museum Folkwang» > Dr. Jörg Schadt, >

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975041 erforderlich!

14:00 1166 Trendsport – Boule: Geschicklichkeit im Team
an der frischen Luft trainieren > Evelyne Herman, >

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

Freitag, 29. April

13:45 4163 Ludwigshafen - eine unschöne Stadt? > Kul
turfahrt Hans Wilser, >

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975041 erforderlich!

14:00 1254 Gehirnjogging mit Doppelkopf >
Werner Alle, Jürgen Peter Brasch, >

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

Sonntag, 01. Mai

10:45 1602 Mühlsteine, Wegweiser & Grenzgänger >
Wanderung Marion Huthmann, >

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27;

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de; www.ekiappelheim.de

Gottesdienste und Termine

Sonntag 24.04. 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin Blázquez

Sonntag 01.05. 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin Wilcke
+ Kindergottesdienst

Zum gegenseitigen Schutz bleibt in unseren Gottesdiensten im Kir-
chenraum eine FFP2-Mund-Nasenschutz-Pflicht bestehen und wir
bitten darum, auf hinreichenden Abstand zu achten.

Ökumenischer DANKE-Abend für Ehrenamtliche und Haupt- amtliche

Am **1. Mai um 18 Uhr** sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mit-
arbeitenden unserer Kirchengemeinden herzlich zum DANKE-
Abend in die Christkönigskirche eingeladen! Dort erwartet uns
ein - im wahrsten Sinne des Wortes - zauberhafter Abend. Zu Gast
ist der christliche Zauberer Marco Greipel, der für uns den Abend
gestalten und uns sicherlich zum Staunen bringen wird.

Friedensgebet in der Christkönigskirche

Donnerstags um 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen, in der

Christkönigskirche zum **Friedensgebet** zusammenzukommen.

Gruppen, Kreise und Chöre finden vorläufig nach Absprache
statt. Erkundigen Sie sich dazu gerne im Pfarramt!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie
geöffnet. Herzlich willkommen!

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum
gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu
reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags
von 10 bis 12 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 16
und 18 Uhr. Zusätzliche neue Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis
18 Uhr.

*Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Hinweise auf unserer Home-
page www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vor dem Pfarramt.*

Wochenspruch zum ersten Sonntag nach Ostern - Quasimo- dogeniti

*Gelobt sei Gott, der Vater unsers Herrn Jesus Christus, der uns nach
seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen
Hoffnung durch die Auferstehung Christi von den Toten.*

(1. Petrus 1,3)

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30

E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

Sa. 23.04.	08.00 Uhr	Laudes (Josephskirche)
	15.00 Uhr	Taufe der Kinder Lara Felicitas Mer- seburg u. Sofie Pavičić (Christkönigskirche)
So. 24.04.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Feier der Erst- kommunion (Christkönigskirche)
	11.15 Uhr	Taufe des Kindes Luana Mathea Kieser (Christkö- nigskirche)
Di. 26.04.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigskirche)
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet (Christkönigskirche)
Sa. 30.04.	08.00 Uhr	Laudes (Josephskirche)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigskirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarr-
brief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage [www.stadt-
kirche-heidelberg.de](http://www.stadt-
kirche-heidelberg.de)

Ökumenisches Friedensgebet



Angesichts des unfassbaren
Krieges gegen die Ukraine
lädt die katholische Gemein-
de St. Joseph und die evange-
lische Paulusgemeinde zum
Gebet für den Frieden in die-
sem Land und überall auf der
Welt ein. Jeden Donnerstag
im April und Mai (außer am
12. Mai und an Christi Him-
melfahrt) um 19 Uhr beten
wir in der Christkönigskirche

für die Menschen in der Ukraine und für Frieden und Abkehr von
Gewalt.

„Und Gott sprach: ...“

So beginnen viele Stellen in der Bibel. Wir glauben, dass dieses
Sprechen Gottes uns auch heute noch erreichen kann und will.
Deshalb bieten wir in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten
immer dienstags um 19 Uhr in der Taufkapelle der Christkönigs-
kirche eine gemeinsame Betrachtung einer Bibelstelle an. Am
Dienstag, 26. April, findet der erste Abend statt. Die weiteren Ter-
mine sind der 3., 10., 17. und 24. Mai. Mitzubringen ist eine Bibel.
Vorkenntnisse braucht es nicht. Auch bauen die Treffen nicht auf-
einander auf – wir freuen uns über jede und jeden, die und der
dem Wort Gottes an einem oder an mehreren Abenden auf die
Spur kommen möchte!

Tobias Kampmann und Judith Schmitt-Helfferich

Start des Seniorennachmittags

Der Seniorennachmittag findet wieder regelmäßig ab Dienstag, 26. April, um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33, statt. Herzliche Einladung an unsere Senioren!

Kontakt: Monika Häfner, Telefon 06221/76 01 47; Birgit Weingartner, Telefon 06221/7 50 00 90.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 21.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 24.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 28.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Dambach in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 01.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Zutritt zu allen Gottesdiensten nur mit FFP2 Maske
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per Livestream übertragen

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Frieden – Jugendgottesdienst im neuapostolischen Kirchenbezirk Heidelberg

60 junge Christinnen und Christen aus dem gesamten neuapostolischen Kirchenbezirk – darunter auch aus der Gemeinde-Eppelheim/HD-Wieblingen - hatten sich am Sonntag, 27. März 2022, dafür entschieden, gemeinsam in der neuapostolischen Kirche Bammental Gottesdienst zu feiern. Ganz zeitaktuell lautete das Motto: Frieden.



Frieden, Freiheit, Solidarität und Kraft stand in blauer Schrift in vielen verschiedenen Sprachen – darunter auch auf Ukrainisch – auf den gelben FFP2-Masken, mit denen die Jugendlichen die Kirche betreten und weiße Papiertauben mit persönlichen Friedensbotschaften und -bitten beschrifteten. Ein Streichensembles musizierte, während sich die Kirchenbänke füllten. Vor dem Gottesdienst formulierte eine Jugendliche Entsetzen, Mitgefühl und Sorge für die Menschen in der Ukraine, aber auch Hoffnung, Vertrauen und Glauben an die Liebe Gottes und bat Gott um Frieden in der ganzen Welt.

Inniges Vertrauen in Gott spiegelte das gemeinsam am Beginn des Gottesdienstes gesungene Lied wider: „Es mag sein, dass alles fällt“ (GB 205). Predigtgrundlage war Galater 1,3-4 „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus, der sich selbst für unsre Sünden dahingegeben hat, dass er uns errette von dieser gegenwärtigen, bösen Welt nach dem Willen Gottes, unseres Vaters.“

Bezirksevangelist Peter Dambach versicherte gleich zu Beginn des Predigtteils, dass dem lieben Gott absolut nichts unmöglich sei. Er bat den Pianisten um einen Vortrag, während die Jugendlichen die vorbereiteten Friedenstauben zum Altar brachten. „Wo

sind die Wünsche und Bitten besser aufgehoben als am Altar, als bei Gott?“ – stellte Bezirksevangelist Dambach fest und berichtete über die Taube, die mit einem Ölweig im Schnabel Noah gezeigt hatte, dass nach der Sintflut wieder Frieden zwischen Gott und den herrsche.

Tief berührt ließ Bezirksevangelist Dambach Botschaften der Friedenstauben ins Schlussgebet einfließen. „Gut, dass wir einander haben“ (CB 357) war die gemeinsam gesungene Antwort aller Anwesenden.

Foto: Dorothea Schäfer

Weitere Informationen: <https://www.nak-heidelberg.de/dbc/1362416/253365/Es-magsein-dass-alles-faellt>



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

FESCH-Klassen und Kollegium nehmen wieder am Stadtradeln teil

Vom 8. bis 28. Mai findet wieder die beliebte Stadtradeln-Aktion in Eppelheim statt. Bei dieser bundesweiten Aktion geht es darum, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und sich dabei für umweltgerechte Mobilität, bessere Radwege und Klimaschutz zu engagieren.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch diesmal verschiedene FESCH-Klassen der Grundschule und der Sekundarstufe an dieser Aktion teilnehmen. In den jeweiligen Teams dokumentieren die Schülerinnen und Schüler und die Eltern ihre gefahrenen Kilometer. Koordiniert wird die Stadtradeln-Aktion an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule von Lehrerin Julia Seus. „Die Aktion bietet eine gute Gelegenheit, in den Klassen umweltgerechte Formen der Schulwege zu thematisieren und auch die Klassengemeinschaft zu stärken“, verdeutlicht Julia Seus.

Eine Premiere gibt es auch in diesem Jahr: Erstmals wird ein eigenes Kollegiumsteam am Stadtradeln teilnehmen.

Anmelden können sich alle, die mitmachen möchten, ab sofort auf der Internetseite www.stadtradeln.de. Entweder kann man sich einem bestehenden Team anschließen oder ein eigenes Team gründen.



Foto: Marc Böhmman

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Wir feiern heute ein Fest

Besucher der Christkönigkirche Eppelheim hatten am Dienstag, 12. April 2022 die Gelegenheit, nach zweijähriger zwangsbedingter Pause wieder einmal einen Gottesdienst zur Karwoche, gestaltet von den Kindern und Erzieherinnen und Erziehern des St.

Luitgard-Kindergartens zu erleben. Auch Eltern der Kinder konnten wieder am Gottesdienst teilnehmen.

Unter der Leitung von Frau Schmitt-Helfferich nahm man Anteil an der Entstehung eines großen Kreuzbildes, darstellend die Ereignisse der Karwoche von Palmsonntag bis Ostersonntag.

Die Elemente des Bildes wurden von den Kindern liebevoll ausgesucht und fantasie reich selbst gestaltet. Farbenkräftige Sonnen und Blumen (Gott und Jesus) fanden sich neben Geschirr aus der Puppenküche, als Sinnbild des letzten gemeinsamen Abendmahls. Ebenso wurden Legematerial und Tücher zur Symbolisierung der einzelnen Tage verwendet. Für Kinder sind diese Verbindungen selbstverständlich.

Was wäre ein Festgottesdienst ohne Musik? Es wurde viel gemeinsam gesungen und die Besucher erhielten bereits mitten in der Karwoche eine Ahnung der bevorstehenden Osterfreude

Clemens Finsterbusch

Foto: Melanie Bender



Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Eine Woche auf dem Gemeinschaftsgrundstück

Eine ganze Woche konnte der Kindergarten Scheffelstraße das Gemeinschaftsgrundstück der ehemaligen Baumschule Kulbach für sich nutzen. Es wurde im Vorfeld überlegt, geplant und organisiert, was dort fünf Tage gemeinsam unternommen werden kann.

An den ersten beiden Tagen konnten die Bären- und Pinguinkinder bei schönstem Frühlingwetter das Außengelände erkunden. Es entstanden tolle Bauwerke, darunter ein Schloss. Sogar ein Rennwagen wurde mit Paletten, Brettern, Ästen und Steinen gebaut. Unter den Tannen sind Matschküchen entstanden und es wurde ausprobiert, auf Bäume zu klettern. Mandalas aus Naturmaterialien wurden gelegt, auch Pfeil und Bogen wurden hergestellt. Der Elternbeirat verwöhnte uns am ersten Tag sogar mit einem leckeren Eis. Nochmals danke dafür!

Dann änderte sich die Wetterlage und es war klar, dass der dritte Tag sehr verregnet sein würde. Nach langem Abwägen wurde entschieden, einen Tag Pause zu machen. Alle blieben im Kindergarten, was sich als sinnvoll erwies.

Am Donnerstag ging es dann wieder los. Gewappnet mit wetterfester und warmer Kleidung sind alle wieder zum Außengelände gelaufen. Im Bauwagen wurde schon früh der Ofen angeheizt, sodass alle einmal die Möglichkeit hatten, sich aufzuwärmen, denn die Temperaturen waren inzwischen winterlich. Dennoch hatte jeder einen Plan, was man spielen, bauen oder sonst machen kann. Einige haben Specksteine geschliffen und sich einen Kettenanhänger gemacht. Eine Hängebrücke aus Seilen wurde aufgebaut und jeder konnte seine Geschicklichkeit testen. Genauso wurden Hängematten zum Schaukeln genutzt.

Am letzten Tag, an dem es winterliche Temperaturen hatte, waren alle froh, sich im warmen Bauwagen beim Malen und Vorlesen aufzuwärmen. Draußen wurden Fangspiele angeboten, damit

alle in Bewegung blieben. Bis dann die Kinder am Freitag etwas durchgefroren, aber glücklich abgeholt wurden. Allen war klar, dass unbedingt eine Draußenwoche im Sommer stattfinden muss. **Hoffentlich klappt das...**



Foto: Kiga Scheffelstr.

Psychologische Beratungsstelle

Kurzberatung in Eppelheim

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Telefon 06221/76 58 08

Die Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet, dass Sie schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat bekommen können. Die Beratung dauert eine halbe Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Beratungsbedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung für Sie sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 26. April 2022

9.30 bis 11 Uhr: Ev. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Straße 1a, 69214 Eppelheim,
Telefon 06221/75 70 50

Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, melden Sie sich bitte bei dem entsprechenden Kindergarten an.

Volkshochschule

Jetzt anmelden!

3322.07 Rückenfit – Rückenkräftigung

Ab 2. Mai 2022, 20.15 bis 21.15 Uhr mit Lara Schenk

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Telefon 0 62 21/911 911, E-Mail: info@vhs-hd.de; www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

„Raus aus russischen und fossilen Energien“

Informatives Frauenfrühstück mit Franziska Brantner

Geladen hatte der Grüne Ortsverband zu seinem ersten Frauenfrühstück – und gekommen war eine große Zahl interessierter Frauen. Im gut besetzten Café Bella Crema am Wasserturmplatz

gab es für sie geballte Information und jede Menge Gesprächsstoff. Bei leckerem Frühstücksbuffet entspannte sich sogleich ein reger Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und den anwesenden Kommunalpolitikerinnen, darunter die Fraktionsvorsitzende Christa Balling-Gündling und Altstadträtin Ersi Xanthopoulos. Als erste Referentin durfte die Initiatorin und Stadträtin Isabel Moreira da Silva die Bundestagsabgeordnete Franziska Brantner begrüßen. Die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz berichtete den Frauen aus erster Hand über die Herausforderungen von Klimaschutz und Energiesicherheit unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine.

„Der Angriff Putins auf die Ukraine zeigt: Frieden ist nichts Gottgegebenes. Diesen müssen wir immer wieder aufs Neue verteidigen“, erklärte Brantner eingangs. „Der Angriffskrieg offenbart unsere energiepolitische Abhängigkeit von Russland. Hier haben die Vorgängerregierungen viele Fehler gemacht. So ist jede Stufe der Gaslieferkette von Pipelines, Speicher bis Logistik praktisch in russischer Hand. Sicherheitsfragen wurden früher nicht mitgedacht“, beklagte Brantner. Dem will die Bundesregierung nun mit einem Gasreserve-Gesetz begegnen. Überhaupt sei die geostrategische Abhängigkeit Deutschlands von anderen Mächten wie etwa China groß. Ob bei strategischen Rohstoffen, Fotovoltaik oder Rotoren für Windenergie – in Deutschland habe bislang das Prinzip „Hauptsache billig“ gegolten. „Das Ergebnis ist: Deutschland hat null Rohstoff-Reserven“, so die Staatssekretärin. „Die Recyclingquote für strategische Rohstoffe liegt gerade mal bei 14 Prozent.“ Dementsprechend arbeite das Wirtschaftsministerium mit Hochdruck daran, Deutschland aus diesen Abhängigkeiten zu befreien. „Wir haben ein doppeltes Ziel: raus aus russischer und fossiler Energie. Erste wichtige Schritte wurden unternommen, um uns aus dem Klammergriff der russischen Importe zu lösen. Auch auf europäische Ebene werden Lösungen gesucht. Zudem wollen wir mit unserem Oster-Sommer-Paket effizienter und schneller im Kampf gegen den Klimawandel vorgehen.“

In der anschließenden lebhaften Diskussion wurden weitere Themen wie das Gebäudelebenszyklus-Gesetz, eine Geldwäsche-Taskforce oder der Ausverkauf deutscher Technologien angeschnitten. Auch die Frage eines Verzichts auf Wohlstand kam mehrfach zur Sprache. „Es wird ein anderer Wohlstand sein“, erklärte hierzu Franziska Brantner. „Gesellschaftlich wird es nicht leicht, aber nicht schlechter. Wichtig ist, es sozial verträglich zu gestalten.“ Nach eineinhalb Stunden verabschiedete sich die Bundespolitikerin zu ihrem nächsten Termin unter großem Applaus. Dem schloss sich ein geselliger Ausklang an. „Ein rundum gelungener Start unserer Dialogreihe, Frauen, mischt euch ein!“, resümierte Moreira da Silva. „Nach diesem tollen Start war der Wunsch nach einer Fortsetzung groß. Dem kommen wir zu gegebener Zeit gerne nach.“

ids



Staatssekretärin Franziska Brantner (Mitte) referierte beim ersten Frauenfrühstück des Ortsverbands. Foto: I. Moreira da Silva

cher der CDU/FDP-Fraktion im Eppelheimer Gemeinderat kam auch gleich zur Sache: „Es wird über die Köpfe des Eppelheimer Gemeinderats, der Verwaltung und vor allem der Bevölkerung hinweg geplant.“ Trotz aller Beteuerungen, die Bürgerinnen und Bürger bei Entscheidungen mitzunehmen, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass zuerst geplant und dann die Öffentlichkeit informiert wird. Gleich vier Vorhaben sollen im Westen und Süden von Eppelheim in den kommenden Jahren realisiert werden.

1. Im Westen soll die Süddeutsche Erdgasleitung – SEL von Lampertheim über Heidelberg, Heilbronn, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen, Heidenheim bis nach Bissingen in Bayern zwischen Plankstadt und Eppelheim durch das Feld geführt werden. Weil diese Leitung unterirdisch verlegt wird, scheinen die Auswirkungen auf Eppelheim gering zu sein. Jedoch ist eine Bebauung über einer Gasleitung nicht möglich. Sie könnte massive Auswirkungen haben, wenn die Wildwerke sich auf im Flächennutzungsplan vorgesehene Bereiche erweitern wollen.

2. Der Radschnellweg von Schwetzingen nach Heidelberg soll im Süden, möglicherweise auf oder am alten Bahndamm entstehen. Egal wo ein solcher Weg durch das Eppelheimer Feld führt, ein 4 Meter breites Asphalt- oder Betonband zerschneidet die Gemarkung und benachteiligt Erholungssuchende, Landwirte und andere Verkehrsteilnehmer.

3. Drei mögliche Trassen führen die Straßenbahn, die die Patrick-Henry-Village mit Heidelberg verbinden soll, über den Leonie-Wild-Weg. Keine der Trassen erreicht derzeit die Förderungswürdigkeit und damit die mögliche Realisierbarkeit. „Wie wenig hier die Expertise der Menschen vor Ort berücksichtigt wird, sieht man an diesem Projekt“, so Orth. Als vor fast genau 10 Jahren die Brücke hier beschädigt wurde, sollten nach unserem Willen die Brücken genauso wieder hergestellt werden wie vor dem Unfall. Mit einer Brücke im Norden für den Radverkehr, mit einer freien Trasse, auf der früher die Bahn fuhr, und mit einer Brücke für Autos und landwirtschaftlichen Verkehr in Verlängerung des Leonie-Wild-Weges. Das Regierungspräsidium wollte nur eine Brücke für den landwirtschaftlichen Verkehr bezahlen. Nur durch Zuschüsse von Heidelberg und Eppelheim wurde ein 3 Meter breiter Fuß- und Radweg auf der Brücke realisiert. Nun soll hier eine Straßenbahn und ein Radschnellweg über die Brücke führen?!

4. Die Eisenbahngüterverkehrstrasse im Osten von Plankstadt, die Mannheim mit Karlsruhe verbinden soll. Über Orts- und Parteigrenzen hinweg sind sich alle einig, dass es hier zu einer umweltverträglichen Lösung kommen muss. „Ohne die Einbeziehung der Menschen vor Ort kann man solche Infrastrukturprojekte heutzutage nicht mehr durch- und umsetzen“, so Orth abschließend.



Volker Wiegand (l.) und Trudbert Orth.

Foto: CDU Eppelheim

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Wird Eppelheim von außen verplant?

Auf der öffentlichen Mitgliederversammlung der CDU Eppelheim im April referierte Trudbert Orth zu den überregionalen Planungen auf und an der Eppelheimer Gemarkung. Der Fraktionspre-

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Einladung zur öffentlichen Gesprächsrunde

Wir laden am **27. April 2022 um 19 Uhr** herzlich zu unserer öffentlichen Gesprächsrunde im Restaurant **Zum Schützenhaus (Grillrestaurant AKIS)** ein. Unser Thema sind Planspiele seitens unserer Nachbarstadt Heidelberg, neue Straßenbahntrassen großzügig durch unsere Stadt zu verlegen und sogar Seilbahnen darüber hinweg zu spannen. Die Stadt Heidelberg verfolgt das Ziel, ihre Stadtteile Neuenheimer Feld und PHV sowie Plankstadt und Schwetzingen in ihr Netz zu integrieren. Wir möchten Ihnen die fremden Pläne vorstellen und die weitreichenden Auswirkungen auf unsere Stadt zeigen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mi, 27. April • 19 Uhr
Zum Schützenhaus • Rudolf-Wild-Str 135

Bekommt Eppelheim eine Seilbahn?



Eppelheim trifft EL

Foto: Eppelheimer Liste e.V.

SPD | www.spd-eppelheim.de

Beim Eierverteilen bekam der Osterhase Hilfe

SPD lud auf dem Wasserturmplatz die Bevölkerung zu Kaffee und Waffeln ein

Am Ostersonntag bekam der Osterhase beim Eierverteilen Hilfe von den Vorstandsmitgliedern der SPD Eppelheim. 300 rote Ostereier hatte Stadtrat Alexander Pfisterer für die Osteraktion geordert. Diese wurden innerhalb von drei Stunden als kleiner Ostergruß rund um den Wasserturmplatz und entlang der Hauptstraße an die Bevölkerung verteilt. „Diese Aktion machen wir seit mittlerweile mehr als 20 Jahren, um großen und kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine kleine Osterfreude zu bereiten“, betonte Jürgen Geschwill, Stadtrat und Vorsitzender der SPD Eppelheim. „Die liebgewordene Tradition kam nach den beiden Corona-Jahren wieder sehr gut an“, freute er sich. Am Ostersonntag hatte die örtliche SPD aber noch mehr zu bieten: Es gab ein Glücksrad und Schokoladenhasen für Kinder. Die Regie führte hier der stellvertretende Vorsitzende Marcel Guckland, der von den Vorstandsmitgliedern Dagmar Britzius-Kich, Klaus Merkl und Konstantin Gavras bei der Verteilung der Osterhasen und Ostereier unterstützt wurde. Als gut eingespieltes Team versorgten die Vorstandsmitglieder Sabine Tink und Birgit Thomas die Anwesenden mit Kaffee und leckeren frisch gebackenen Waffeln. Der Aufbau und Abbau des Osterstandes und der Kaffeetheke lag in den bewährten Händen von Vorstandsmitglied Murat Tink und seinem

Team. Die Bevölkerung konnte sich bei der Osteraktion der SPD auch mit den anwesenden Stadträten und Vorstandsmitgliedern über bundes-, landes- und kommunalpolitische Themen austauschen. Aber auch für lockere Gespräche jenseits der Politik wurde die gut besuchte Aktion am Samstagvormittag gerne genutzt.



Foto: SPD Eppelheim



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

ASV-Judo-Kids erfolgreich bei den U13-Kreismeisterschaften

Am Samstag fanden in Walldorf die Jugend-U13-Kreismeisterschaften statt. Der ASV Eppelheim trat mit fast seiner gesamten U13-Riege an und konnte folgende Erfolge verbuchen:

1. Plätze: Caroline Erdmann, Susanne Glöckner, Paul Herrmann, Leon Becker.
2. Plätze: Eric Rastikis, Simon Spreitzenbarth.
3. Plätze: Emma Jäger, Marcel Grüber, Georg Balezin, Marc Tayrouz.

Die Judo-Abteilungsleitung des ASV Eppelheim, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu, gratulieren den Judo-Kids recht herzlich zu ihren Erfolgen bei den Kreismeisterschaften.

Das Judo-Anfängertraining für Kinder ab 5 Jahren findet donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenters statt.

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV Eppelheim gibt es bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77; E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de



Foto: Eyüp Soylu

BürgerkontaktBüro e.V.

Auf den Spuren der Geschichte Eppelheims

Bürgerkontaktbüro unternimmt Bildungsfahrt zum Kloster Lorsch Eine Bildungsfahrt zum Kloster Lorsch war vom Bürgerkontaktbüro eigentlich schon 2020, im Jubiläumsjahr der Stadt, geplant. Leider musste sie dann aufgrund der Corona-Pandemie entfallen. „Aber darauf verzichten möchten wir auf keinen Fall“, erklärt Ilse

Bührer, die beim Bürgerkontaktbüro federführend für die Organisation von Bildungsfahrten und Kulturausflügen verantwortlich ist. Da Eppelheim im Jahre 770 im Codex des Klosters Lorsch in Verbindung mit einer Schenkung erstmals urkundlich als „Ebbelenheim“ erwähnt wurde, taucht man beim Besuch der historischen Mauern und des Weltkulturerbes auch ein Stück weit in die Geschichte Eppelheims ein. Termin für den Bildungsausflug ist am Mittwoch, 18. Mai 2022. Die gemeinsame Abfahrt erfolgt vom S-Bahnhof in Heidelberg-Pfaffengrund/Wieblingen um 10.23 Uhr. Die „Karte ab 60“ kann genutzt werden. Um 12 Uhr ist für die Teilnehmer eine Führung im Kloster geplant. Die Kosten für diese Führung übernimmt das Bürgerkontaktbüro. Nähere Einzelheiten hat Ilse Bührer, Telefon 06221/75 71 37.



Zur Erinnerung: Am 25. April lädt das Bürgerkontaktbüro alle, die Geselligkeit und Unterhaltung schätzen, zum Kultur-Café in den Rathauskeller ein. Los geht es um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Die Gäste dürfen sich zudem auf den Besuch von Barbara Eberle freuen. Die Ernährungs-Gesundheits- und Wellnessberaterin hält einen interessanten Vortrag über Kräuter und ihre Wirkung auf Körper und Geist. *Sabine Geschwill*

Foto: Privat

DJK Eppelheim



Auf der DJK-
Sportanlage Eppelheim

Einladung

zum

Schlachtfest

am Samstag 30.04. + Sonntag 01.05.2022

jeweils ab 11:00 Uhr



- Schlachtplatte mit Kraut
- Wellfleisch
- Grillwurst
- Steaks
- Pommes
- Kaffee & Kuchen



Für Getränke ist ebenfalls gesorgt

Hinweis: Alle Speisen auch to go; der Umwelt zuliebe, bitte Gefäße mitbringen!

Es gelten die aktuellen Corona-Vorschriften!

Reiterverein Eppelheim

Endlich wieder ein Eppelheimer Reiterfest im Jahr 2022 – und das an zwei Wochenenden

Nach zwei Jahren Pause wird es in diesem Jahr endlich wieder ein **Eppelheimer Reiterfest** auf der Anlage des Reitverein Eppelheim in der Erich-Veith-Straße geben. In einer etwas anderen Form, als es die Besucher bislang gewohnt waren und natürlich unter den aktuellen Hygienevorschriften.

Das Reitturnier wird erstmals an zwei Wochenenden ausgetragen. Am **7./8. Mai 2022** werden die Dressurprüfungen bis zur schweren Klasse ausgetragen. Am folgenden Wochenende, am **13./14./15. Mai 2022**, werden sich dann die Springreiter ebenfalls bis zur schweren Klasse messen. Diese Verteilung soll die Besuche der Anlage besser verteilen. Zudem steht dem Reitverein lediglich ein Teil des Rhein-Neckar-Hallen-Parkplatz zur Verfügung, sodass die Anzahl der Pferdetransporter begrenzt gehalten werden muss. Der **Teil des Parkplatzes**, der dem Verein an diesen beiden Wochenenden zur Verfügung steht, wird **in der Zeit für andere parkende Fahrzeuge gesperrt** werden. Hierzu werden rechtzeitig Schilder aufgestellt mit der Bitte an alle Nutzer des Parkplatzes, diese zu beachten.

Die Mitglieder des Vereins freuen sich, nach zwei Jahren Pause endlich wieder ein Reitturnier austragen zu können und die Reiter der Umgebung auf der Anlage begrüßen zu können. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist wie immer bestens gesorgt. Bleibt zu hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.

Seit Januar ist die Reitschule **Equo-Deluxe** mit fünf Pferden und Ponys auf der Anlage und bietet Unterricht vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Reiter an. Wer seinem Kind mal einen etwas anderen Geburtstag ermöglichen will, der kann sich ebenfalls an die Reitschule wenden. Bei Interesse findet man alle weiteren Informationen unter www.equo-deluxe.de

Schützenvereinigung

Medaillenregen bei der Kreismeisterschaft für die Eppelheimer Schützenjugend

Die Kreismeisterschaft 2022 im Sportschützenkreis 5 Heidelberg ist in vollem Gange. Auch unsere jungen und jüngsten Schützen stellten sich der Herausforderung. Die Wettkämpfe mit dem Luft- und Kleinkalibergewehr, bei denen die Jugend der SVgg Eppelheim sehr stark vertreten war, fanden in diesem Jahr beim Schützenverein KKS Alt Heidelberg statt.

Die Eppelheimer Jungschützen überzeugten auch in diesem Jahr durch eine starke Wettkampfleistung und tadelloses Verhalten auf dem Schießstand. Es ist schön zu sehen, dass sich eine kontinuierliche und engagierte Jugendarbeit auszahlt. Insgesamt konnten sich unsere Jugendlichen **12 Gold-, 4 Silber- und 2 Bronzemedaillen sichern**.

Besonders stolz sind wir auf unsere zwei Jungschützinnen Sali Omar Adib und Maya Reinke, die zum ersten Mal an einer Kreismeisterschaft teilnahmen. Trotz enormer Aufregung am Wettkampftag hatten sie hervorragende Ergebnisse und beide wurden auf Anhieb mit dem Titel Kreismeisterin belohnt. Eine tolle Leistung!

Hier die Ergebnisse der Eppelheimer Schützenjugend im Überblick:

Luftgewehr Einzel – Schüler weiblich

1. Platz Sali Omar Adib

Luftgewehr Einzel - Jugend weiblich

1. Platz Maya Reinke

Luftgewehr Einzel - Junioren II weiblich

1. Platz Lena Hasse

Luftgewehr Einzel - Junioren II männlich

1. Platz Nils Schumaeker, 2. Platz Kevin Schönerstedt

LG 3-Stellung Mannschaft - Schüler

1. Platz SVgg Eppelheim (Lara Baumbusch, Mona Sommer, Alexander Lißke)

LG 3-Stellung Einzel – Schüler weiblich

1. Platz Lara Baumbusch, 2. Platz Mona Sommer

LG 3-Stellung Einzel – Schüler männlich

1. Platz Alexander Lißke

LG 3-Stellung Mannschaft – Jugend

1. Platz SVgg Eppelheim (Noah Sommer, Maximilian Domme, Constantin Engler)

LG 3-Stellung Einzel – Jugend männlich

1. Platz Noah Sommer, 2. Platz Maximilian Domme,

3. Platz Constantin Engler

KK Liegendkampf Mannschaft – Jugend

1. Platz SVgg Eppelheim (Constantin Engler, Maximilian Domme, Noah Sommer)

KK Liegendkampf Einzel – Jugend männlich

1. Platz Constantin Engler,

2. Platz Maximilian Domme, 3. Platz Noah Sommer

KK Liegendkampf Einzel – Jugend weiblich

1. Platz Silja Schranz

Herzlichen Dank an unser Trainerteam Mark Faßl, Andreas Reinig und Michael Reinig, welches unsere Jugend bestens auf die Meisterschaft vorbereitet hat. Nun warten alle gespannt ob die Ergebnisse für die Qualifikation zur Landesmeisterschaft 2022 reichen. Wir drücken Euch die Daumen!



Kevin Schönerstedt (v. l.), Luca Hasse, Nils Schumaeker, Lena Hasse, Maya Reinke und Sali Omar Adib. Foto: Mark Faßl

SG Poseidon**Nikar Cup 2022**

Mit dem Nikar-Cup in Heidelberg stand für unsere Schwimmerinnen und Schwimmer am Wochenende des 26. und 27. März nach längerer Zeit wieder ein Wettkampf an. In den letzten Monaten konnten zum Glück alle Gruppen beinahe ohne Einschränkungen trainieren, Wettkämpfe waren pandemiebedingt jedoch weiterhin eher selten. So freuten sich alle auf den ersten Langbahnwettbewerb seit Langem und waren gleichermaßen gespannt, ob die guten Trainingsleistungen sich auch in den Wettkampfergebnissen widerspiegeln würden. Insgesamt 34 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Fördergruppe, Wettkampfgruppe, TopTeam Nachwuchs und TopTeam gingen für die SG Poseidon an den Start – die jüngeren jeweils vormittags und die älteren nachmittags.

Die Ergebnisse konnten sich dabei durchaus sehen lassen. So sprangen in all unseren Gruppen viele persönliche Bestzeiten heraus! Neben den vielen sehr guten Zeiten konnte unser Trainerteam auch bei vielen Kindern tolle technische Fortschritte beobachten. Während einige stolz ihre ersten Wettkampferfahrungen sammelten, waren natürlich auch schon einige erfahrenere Schwimmerinnen und Schwimmer dabei. Mit den Leistungen des TopTeams zeigte sich Trainer Christian Roder mehr als zufrieden: „Die Resultate des Wochenendes haben alle Erwartungen übertroffen. Die gesamte Mannschaft hat über die letzten Monate hinweg beständig und fokussiert trainiert. Jetzt konnten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer mit einer Reihe an Bestzeiten belohnen. Dass die Leistungen von der Kurzbahn auf der langen Bahn bestätigt oder sogar deutlich gesteigert werden konnten, zeigt, dass die Entwicklung eindeutig in die richtige Richtung läuft. Ich bin sehr stolz auf das junge Team und sicher, dass wir Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim

bald auf nationaler Ebene sehen werden.“ Diese Einschätzung ist sicher für alle eine große Motivation, weiterhin so fleißig zu trainieren. Wir danken dem Trainerteam für die Betreuung und den Kampfrichtern für Ihren Einsatz am Wochenende und freuen uns schon auf die nächsten Wettkämpfe!

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**Versorgungsamt: Schwerbehindertenausweis wird in der Regel nur befristet ausgestellt**

Beim Versorgungsamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis gehen aktuell zur Befristung des Schwerbehindertenausweises und zum Urteil des Landessozialgerichts Baden-Württemberg (LSG) vom 18. Februar 2022 vermehrte Rückfragen von Bürgerinnen und Bürgern ein. Sie beziehen sich auf die Berichterstattung der Rhein-Neckar-Zeitung (RNZ) vom 12. April 2022. Wie die zuständige Amtsleiterin, Martina Ahten, mitteilt, besteht der Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis, der den Zugang zu bestimmten Nachteilsausgleichen ermöglicht, mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50. Der Schwerbehindertenausweis dient zum Nachweis einer festgestellten Schwerbehinderung gegenüber Dritten. Die Schwerbehinderung an sich wird nach umfassender Prüfung durch das Versorgungsamt im Wege eines Bescheides befristet oder unbefristet festgestellt.

Das LSG hat nunmehr entschieden, dass auch bei einer unbefristeten Feststellung der Schwerbehinderung an sich, lediglich ein Anspruch auf Ausstellung eines befristeten Schwerbehindertenausweises bestehe. Dies entspricht auch der aktuellen Gesetzeslage. Lediglich bei Ausnahmefällen kann daher auch der Schwerbehindertenausweis unbefristet ausgestellt werden.

Durch das Urteil des LSG ergibt sich eine Bestätigung der bisherigen Verwaltungspraxis des Versorgungsamtes. Eine befristete Ausweiserteilung erfolgt in der Regel bei Kleinkindern, Menschen mit befristeten Aufenthaltstiteln oder in den Fällen, in denen sich die festgestellten Gesundheitsstörungen bessern können. Einen unbefristeten Ausweis erhält nur der Personenkreis mit Gesundheitsstörungen, die sich wahrscheinlich nicht ändern werden.

Der Bescheid an sich enthält keine Befristung, da dieser immer so lange seine Rechtmäßigkeit und somit Gültigkeit behält, bis die getroffene Feststellung durch einen neuen Bescheid aufgehoben wird – z.B. im Rahmen eines Änderungsantrags oder einer wesentlichen Veränderung der gesundheitlichen Verhältnisse. Dann ist auch ein neuer Schwerbehindertenausweis auszustellen, unabhängig davon, ob der bisherige Ausweis befristet oder unbefristet gültig war. Der Austausch unbefristeter Schwerbehindertenausweise hingegen ist nicht erforderlich.

Fragen hierzu beantworten die Mitarbeitenden des Versorgungsamtes unter Tel. 06221 522-2888.

Impressum**Herausgeber:** Stadt Eppelheim**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de